

## BHK-21 clone 13 Lebendkultur | 663126

### Allgemeine Informationen

<b>Organism</b>	Hamster
<b>Tissue</b>	Niere
<b>Applications</b>	Transfektionswirt
<b>Synonyms</b>	BHK 21, BHK21, Baby Hamster Kidney-21, Baby Hamster Kidney-21, Baby Hamster Kidney from litter No. 21, BHK

### Merkmale

<b>Age</b>	Neugeborene
<b>Morphology</b>	Fibroblastenähnlich
<b>Cell type</b>	Fibroblasten
<b>Growth properties</b>	Monolayer, anhaftend

### Identifikatoren / Biologische Schutzstufe / Zitation

<b>Citation</b>	BHK-21 clone 13 (Cytion Katalognummer 603126)
<b>Biosafety level</b>	1

### Expression / Mutation

<b>Virus susceptibility</b>	Adenovirus 25, Herpes simplex, Reovirus 3, vesikuläre Stomatitis (Indiana)
<b>Reverse transcriptase</b>	Negativ

### Handhabung

<b>Culture Medium</b>	EMEM, w: 2 mM L-Glutamin, w: 1,5 g/L NaHCO <sub>3</sub> , w: EBSS, w: 1 mM Natriumpyruvat, w: NEAA (Cytion-Artikelnummer 820100c)
-----------------------	---

## BHK-21 clone 13 Lebendkultur | 663126

<b>Medium supplements</b>	Supplemente des Mediums mit 10% FBS
<b>Passaging solution</b>	Accutase
<b>Subculturing</b>	Medium entfernen und die anhaftenden Zellen mit PBS ohne Kalzium und Magnesium spülen (3-5 ml PBS für T25-, 5-10 ml für T75-Zellkulturflaschen). Accutase zugeben (1-2 ml pro T25-, 2,5 ml pro T75-Zellkulturflasche), die Zellschicht muss vollständig bedeckt sein. Bei Raumtemperatur 8-10 Minuten lang inkubieren. Die Zellen vorsichtig mit Medium (10 ml) resuspendieren, 3 Minuten bei 300xg zentrifugieren, die Zellen in frischem Medium resuspendieren und in neue Flaschen mit frischem Medium geben.
<b>Split ratio</b>	Empfohlen wird ein Verhältnis von 1:2 bis 1:10
<b>Seeding density</b>	1 x 10 <sup>4</sup> Zellen/cm <sup>2</sup> ergeben in etwa 4 Tagen eine konfluente Schicht
<b>Fluid renewal</b>	Alle 3 bis 5 Tage
<b>Freezing recovery</b>	Nach dem Auftauen die Zellen mit 5 x 10 <sup>4</sup> Zellen/cm <sup>2</sup> plattieren und die Zellen mindestens 24 Stunden lang vom Gefrierprozess erholen und anhaften lassen.
<b>Freeze medium</b>	CM-1 (Cytion Katalognummer 800100) oder CM-ACF (Cytion Katalognummer 806100)
<b>Handling of cryopreserved cultures</b>	BHK-21 clone 13 Zellen werden tiefgefroren auf Trockeneis versandt. Vergewissern Sie sich bei Erhalt, dass das Fläschchen gefroren ist. Lagern Sie das Kryovial sofort bei Temperaturen unter -150 Grad. Wenn Sie die Zellen sofort kultivieren wollen, tauen Sie das Fläschchen schnell auf, indem Sie es 40-60 Sekunden lang in einem 37 Grad warmen Wasserbad mit sauberem Wasser und einem antimikrobiellen Mittel schütteln. Entfernen Sie das Fläschchen, sobald sich ein kleiner Eisklumpen gebildet hat, und stellen Sie sicher, dass es kalt bleibt. Führen Sie alle weiteren Schritte unter aseptischen Bedingungen durch. Desinfizieren Sie das Kryovial unter einer sterilen Abzugshaube mit 70%igem Ethanol. Anschließend das Fläschchen vorsichtig öffnen und die Zellsuspension in ein 15-ml-Zentrifugenröhrchen überführen, das mit 8 ml Kulturmedium bei Raumtemperatur gefüllt ist. Die Zellen vorsichtig mischen. Zur Zellseparation 3 Minuten lang bei 300 x g zentrifugieren und den Überstand entsorgen. Das Auslassen der Zentrifugation ist fakultativ, allerdings sollten etwaige Reste des Gefriermediums nach 24 Stunden entfernt werden. Das Pellet vorsichtig in 10 ml frischem Kulturmedium resuspendieren und auf zwei T25-Kulturflaschen aufteilen. Für die weiteren Schritte das Subkulturprotokoll befolgen.
<b>Handling of proliferating cultures</b>	Ein oder zwei Zellkulturflaschen werden mit Zellkulturmedium gefüllt. Sammeln Sie das gesamte Medium in einem 50-ml-Zentrifugenröhrchen. Zentrifugieren Sie das gesammelte Medium 3 Minuten lang bei 300 x g, um die Zellen zu sammeln, die sich während des Transports abgelöst haben könnten. Wenn ein Zellpellet sichtbar ist, die Zellen in 5 ml Zellkulturmedium resuspendieren und in eine T25-Zellkulturflasche überführen. Geben Sie vorsichtig 5 ml Zellkulturmedium in jede T25-Zellkulturflasche. Prüfen Sie die Zellmorphologie und den Konfluenzgrad mit einem Mikroskop. Schließlich werden die Flaschen mindestens 24 Stunden lang bei 37 Grad Celsius bebrütet.

**BHK-21 clone 13 Lebendkultur | 663126**

**Qualitätskontrolle / Genetisches Profil / HLA**

**Sterility**

Eine Kontamination mit Mykoplasmen wird sowohl mit PCR-basierten Assays als auch mit lumineszenzbasierten Mykoplasmen-Nachweisverfahren rigoros ausgeschlossen. Um sicherzustellen, dass keine Kontamination mit Bakterien, Pilzen oder Hefen vorliegt, werden die Zellkulturen täglich visuell überprüft.